



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Barsbüttel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 850	100,0	5 725	6 125
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	432	3,6	235	197
5 - 9	490	4,1	256	234
10 - 14	574	4,8	277	297
15 - 19	583	4,9	279	304
20 - 24	501	4,2	263	238
25 - 29	488	4,1	225	263
30 - 34	607	5,1	284	323
35 - 39	673	5,7	319	354
40 - 44	989	8,3	476	513
45 - 49	1 122	9,5	515	607
50 - 54	897	7,6	437	460
55 - 59	808	6,8	431	377
60 - 64	886	7,5	408	478
65 - 69	926	7,8	474	452
70 - 74	876	7,4	452	424
75 - 79	472	4,0	223	249
80 - 84	305	2,6	114	191
85 - 89	168	1,4	45	123
90 und älter	53	0,4	12	41
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	249	2,1	132	117
3 - 5	257	2,2	145	112
6 - 9	416	3,5	214	202
10 - 15	707	6,0	338	369
16 - 18	320	2,7	147	173
19 - 24	631	5,3	334	297
25 - 39	1 768	14,9	828	940
40 - 59	3 816	32,2	1 859	1 957
60 - 66	1 214	10,2	554	660
67 - 74	1 474	12,4	780	694
75 und älter	998	8,4	394	604
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 973	33,5	2 070	1 903
Verheiratet	6 449	54,4	3 234	3 215
Verwitwet	702	5,9	121	581
Geschieden	701	5,9	284	417
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	10	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,1	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 377	96,0	5 522	5 855
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	6	-
Griechenland	9	0,1	3	6
Italien	14	0,1	4	10
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	6	-
Niederlande	10	0,1	10	-
Österreich	18	0,2	12	6
Polen	41	0,3	12	29
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	(25)	(0,2)	7	18
Türkei	70	0,6	33	37
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	265	2,2	110	155
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	710	6,0	350	350
Evangelische Kirche	4 520	38,1	1 910	2 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	330	2,8	180	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 140	51,8	3 230	2 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 370	53,7	3 250	3 120
Erwerbstätige	6 230	52,5	3 190	3 040
Erwerbslose	140	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 490	46,3	2 490	2 990
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	13,1	750	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	25,4	1 390	1 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,0	210	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,1	/	340
Sonstige	200	1,7	110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 050	81,0	2 420	2 630
Beamte/-innen	380	6,1	210	170
Selbstständige mit Beschäftigten	500	8,0	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,6	170	120
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	450	7,3	360	/
Akademische Berufe	910	14,9	470	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	23,1	670	740
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	21,3	350	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	13,5	310	510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,9	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,8	280	/
Hilfsarbeitskräfte	300	4,9	110	190
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	18,7	910	(250)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	690	11,1	530	(160)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	(90)	(30)
Baugewerbe	(350)	(5,6)	(290)	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 070	33,2	1 100	970
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	22,5	650	750
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	10,7	450	210
Sonstige Dienstleistungen	2 940	47,3	1 150	1 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(6,3)	(200)	(200)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	14,8	410	510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	540	8,6	230	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	17,6	310	780
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	31,4	190	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	58,0	380	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	10,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	4,7	280	200
Ohne Schulabschluss	250	2,4	140	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 440	33,4	1 690	1 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,3	1 430	1 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	31,8	1 380	1 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,4	/	/
Fachhochschulreife	970	9,4	610	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 970	19,2	960	1 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 070	20,1	860	1 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 490	53,4	2 570	2 920
Fachschulabschluss	1 090	10,6	650	440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,0	380	240
Hochschulabschluss	710	6,9	330	380
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 170	85,9	4 940	5 230
Personen mit Migrationshintergrund	1 680	14,1	800	880
Ausländer/-innen	480	4,0	210	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,3	150	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 200	10,1	590	610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	5,8	340	340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	4,3	250	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	140	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,1	/	150

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	18,6	140	170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	200	11,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	690	41,0	310	380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	160	14,6	/	/
1980 - 1989	220	20,7	/	120
1990 - 1999	340	31,9	160	190
2000 - 2011	130	12,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	8,5	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,3	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,8	/	110
15 - 19 Jahre	240	14,2	/	130
20 und mehr Jahre	860	51,6	410	450
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 850	100,0	11 377	473	175	151	147	-
Geschlecht								
Männlich	5 725	48,3	5 522	203	66	68	69	-
Weiblich	6 125	51,7	5 855	270	109	83	78	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	432	3,6	432	-	-	-	-	-
5 - 9	490	4,1	475	15	-	9	6	-
10 - 14	574	4,8	558	16	7	3	6	-
15 - 19	583	4,9	565	18	3	6	9	-
20 - 24	501	4,2	489	12	-	3	9	-
25 - 29	488	4,1	461	27	6	9	12	-
30 - 34	607	5,1	545	62	24	23	15	-
35 - 39	673	5,7	614	59	16	28	15	-
40 - 44	989	8,3	934	55	20	20	15	-
45 - 49	1 122	9,5	1 085	(37)	(13)	12	12	-
50 - 54	897	7,6	866	31	12	7	12	-
55 - 59	808	6,8	765	43	22	9	12	-
60 - 64	886	7,5	844	42	27	6	9	-
65 - 69	926	7,8	904	22	13	6	3	-
70 - 74	876	7,4	857	19	6	10	3	-
75 - 79	472	4,0	466	6	-	-	6	-
80 - 84	305	2,6	299	6	3	-	3	-
85 - 89	168	1,4	165	3	3	-	-	-
90 und älter	53	0,4	53	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	249	2,1	249	-	-	-	-	-
3 - 5	257	2,2	257	-	-	-	-	-
6 - 9	416	3,5	401	15	-	9	6	-
10 - 15	707	6,0	682	25	7	6	12	-
16 - 18	320	2,7	311	9	3	3	3	-
19 - 24	631	5,3	619	12	-	3	9	-
25 - 39	1 768	14,9	1 620	148	46	60	42	-
40 - 59	3 816	32,2	3 650	166	(67)	(48)	51	-
60 - 66	1 214	10,2	1 163	51	30	9	12	-
67 - 74	1 474	12,4	1 442	32	16	13	3	-
75 und älter	998	8,4	983	15	(6)	-	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 973	33,5	3 852	121	43	36	42	-
Verheiratet	6 449	54,4	6 147	302	112	100	90	-
Verwitwet	702	5,9	693	9	(3)	3	3	-
Geschieden	701	5,9	663	38	14	12	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	16	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	710	6,0	640	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 520	38,1	4 480	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,8	250	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 140	51,8	5 890	250	/	/	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 370	53,7	6 100	270	130	(100)	(40)	/
Erwerbstätige	6 230	52,5	5 960	270	130	(100)	(40)	/
Erwerbslose	140	1,2	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,1	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 490	46,3	5 280	200	/	/	90	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	13,1	1 530	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	25,4	2 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,0	320	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,1	320	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,7	180	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 050	81,0	4 830	220	110	(80)	(30)	/
Beamte/-innen	380	6,1	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	8,0	480	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,6	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	450	7,3	440	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	910	14,9	880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	23,1	1 380	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	21,3	1 240	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	13,5	770	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,9	530	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,8	280	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	300	4,9	280	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	18,7	1 120	/	/	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	690	11,1	660	30	/	10	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(5,6)	(330)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 070	33,2	1 950	120	50	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	22,5	1 300	100	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	10,7	650	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 940	47,3	2 840	(110)	50	/	10	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(6,3)	(390)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	14,8	860	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	540	8,6	530	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	17,6	1 050	40	/	20	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	31,4	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	58,0	780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	10,6	140	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	4,7	360	120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,4	140	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 440	33,4	3 330	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,3	3 340	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	31,8	3 200	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,4	140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	9,4	940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 970	19,2	1 870	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 070	20,1	1 880	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 490	53,4	5 320	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 090	10,6	1 080	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,9	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,0	600	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	6,9	670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 170	85,9	10 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 680	14,1	1 200	480	200	130	140	/
Ausländer/-innen	480	4,0	/	480	200	130	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,3	/	390	170	/	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 200	10,1	1 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	5,8	690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	4,3	510	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,1	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,1	170	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	18,6	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	11,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	41,0	450	230	/	/	140	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	14,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	20,7	150	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	31,9	260	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	12,2	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	140	8,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,8	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	14,2	190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	860	51,6	590	270	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 850	100,0	1 838	1 230	3 391	2 591	2 800
Geschlecht							
Männlich	5 725	48,3	931	604	1 594	1 276	1 320
Weiblich	6 125	51,7	907	626	1 797	1 315	1 480
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 973	33,5	1 838	1 090	802	142	101
Verheiratet	6 449	54,4	-	(134)	2 284	2 089	1 942
Verwitwet	702	5,9	-	-	(17)	82	603
Geschieden	701	5,9	-	3	272	278	148
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	0,1	-	-	10	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 377	96,0	1 789	1 191	3 178	2 475	2 744
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	3	3	-	-
Griechenland	9	0,1	3	-	-	3	3
Italien	14	0,1	4	-	10	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	3	3	-	-
Niederlande	10	0,1	-	-	3	3	4
Österreich	18	0,2	-	3	6	3	6
Polen	41	0,3	-	-	20	(21)	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	(25)	(0,2)	-	3	(22)	-	-
Türkei	70	0,6	12	-	38	7	13
Ukraine	6	0,1	-	3	3	-	-
Sonstige	265	2,2	30	24	(102)	(79)	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	710	6,0	140	/	260	90	130
Evangelische Kirche	4 520	38,1	620	590	970	850	1 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 140	51,8	1 010	470	2 000	1 590	1 070

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 370	53,7	/	1 030	3 140	1 880	240
Erwerbstätige	6 230	52,5	/	980	3 080	1 860	240
Erwerbslose	140	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 490	46,3	1 800	170	260	700	2 550
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	13,1	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	25,4	/	/	/	490	2 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,0	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,1	/	/	170	140	/
Sonstige	200	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 050	81,0	/	870	2 550	1 390	150
Beamte/-innen	380	6,1	/	60	170	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	8,0	/	/	230	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,6	/	/	120	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	7,3	/	/	210	170	/
Akademische Berufe	910	14,9	/	/	470	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	23,1	/	220	710	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	21,3	/	200	640	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	13,5	/	150	400	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,9	/	/	260	120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,8	/	/	130	/	/
Hilfsarbeitskräfte	300	4,9	/	/	130	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	18,7	/	(170)	630	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	690	11,1	/	(90)	370	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	/	(20)	/	30	/
Baugewerbe	(350)	(5,6)	/	(60)	190	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 070	33,2	/	360	1 000	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	22,5	/	290	680	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	10,7	/	(80)	320	220	/
Sonstige Dienstleistungen	2 940	47,3	/	430	1 440	920	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(6,3)	/	/	(200)	.	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	14,8	/	(120)	470	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	540	8,6	/	70	(280)	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	17,6	/	210	(480)	(320)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	31,4	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	58,0	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	10,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	4,7	230	/	110	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,4	/	/	110	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 440	33,4	/	170	660	1 000	1 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,3	/	490	1 250	940	660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	31,8	/	420	1 240	940	660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	9,4	/	/	420	250	150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 970	19,2	/	350	960	380	280

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 070	20,1	300	470	460	360	470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 490	53,4	/	530	1 820	1 490	1 650
Fachschulabschluss	1 090	10,6	/	/	360	300	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,0	/	/	280	200	/
Hochschulabschluss	710	6,9	/	/	300	190	190
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 170	85,9	1 480	940	2 740	2 380	2 630
Personen mit Migrationshintergrund	1 680	14,1	400	250	650	230	140
Ausländer/-innen	480	4,0	/	/	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,3	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 200	10,1	360	200	420	130	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	5,8	/	/	360	120	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	4,3	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,1	140	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	18,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	11,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	41,0	210	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	14,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	20,7	/	/	150	/	/
1990 - 1999	340	31,9	/	/	230	/	/
2000 - 2011	130	12,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	8,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,8	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	14,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	860	51,6	/	150	400	200	120
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 850	100,0	3 973	6 465	702	704	6
Geschlecht							
Männlich	5 725	48,3	2 070	3 244	121	284	6
Weiblich	6 125	51,7	1 903	3 221	581	420	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	432	3,6	432	-	-	-	-
5 - 9	490	4,1	490	-	-	-	-
10 - 14	574	4,8	574	-	-	-	-
15 - 19	583	4,9	583	-	-	-	-
20 - 24	501	4,2	489	9	-	3	-
25 - 29	488	4,1	360	(125)	-	3	-
30 - 34	607	5,1	276	309	4	15	3
35 - 39	673	5,7	179	446	-	48	-
40 - 44	989	8,3	200	677	6	(106)	-
45 - 49	1 122	9,5	(147)	862	(7)	(103)	3
50 - 54	897	7,6	(58)	685	(30)	124	-
55 - 59	808	6,8	48	662	(15)	83	-
60 - 64	886	7,5	(36)	742	(37)	71	-
65 - 69	926	7,8	36	739	86	65	-
70 - 74	876	7,4	24	673	136	43	-
75 - 79	472	4,0	15	332	(103)	22	-
80 - 84	305	2,6	13	156	121	15	-
85 - 89	168	1,4	10	42	113	3	-
90 und älter	53	0,4	3	6	44	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	249	2,1	249	-	-	-	-
3 - 5	257	2,2	257	-	-	-	-
6 - 9	416	3,5	416	-	-	-	-
10 - 15	707	6,0	707	-	-	-	-
16 - 18	320	2,7	320	-	-	-	-
19 - 24	631	5,3	619	9	-	3	-
25 - 39	1 768	14,9	815	880	4	66	3
40 - 59	3 816	32,2	453	2 886	(58)	416	3
60 - 66	1 214	10,2	(54)	1 006	(58)	96	-
67 - 74	1 474	12,4	42	1 148	201	83	-
75 und älter	998	8,4	41	536	381	40	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 377	96,0	3 852	6 163	693	666	3
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	6	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	6	3	-	-	-
Italien	14	0,1	4	7	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	(3)	-	-	-
Niederlande	10	0,1	3	3	-	4	-
Österreich	18	0,2	3	15	-	-	-
Polen	41	0,3	6	28	-	4	3
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	(25)	(0,2)	6	16	-	3	-
Türkei	70	0,6	12	52	3	3	-
Ukraine	6	0,1	3	3	-	-	-
Sonstige	265	2,2	(69)	172	6	18	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	710	6,0	260	370	/	/	/
Evangelische Kirche	4 520	38,1	1 490	2 370	410	250	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,8	150	150	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 140	51,8	2 080	3 390	250	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 370	53,7	1 850	3 930	(90)	510	/
Erwerbstätige	6 230	52,5	1 790	3 860	(80)	500	/
Erwerbslose	140	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 490	46,3	2 140	2 540	610	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	13,1	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	25,4	110	2 160	580	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	3,0	350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	370	3,1	/	290	/	/	/
Sonstige	200	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 050	81,0	1 560	3 000	(70)	(410)	/
Beamte/-innen	380	6,1	100	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	8,0	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4,6	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	7,3	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	910	14,9	250	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	23,1	440	830	/	120	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	21,3	380	780	/	120	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	13,5	270	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	540	8,9	180	300	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	4,8	/	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	300	4,9	/	180	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 160	18,7	330	730	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	690	11,1	(190)	440	/	(50)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(2,1)	40	(80)	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(5,6)	(100)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 070	33,2	630	1 250	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	22,5	440	840	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	10,7	190	410	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 940	47,3	820	1 840	/	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	(6,3)	80	(260)	/	.	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	14,8	(270)	(590)	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	540	8,6	(140)	(350)	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	17,6	330	(650)	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	31,4	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	58,0	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	10,6	150	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	4,7	290	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,4	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 440	33,4	360	2 360	480	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	33,3	940	2 070	150	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	31,8	790	2 070	150	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	1,4	150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	9,4	220	620	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 970	19,2	640	1 180	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 070	20,1	930	840	190	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 490	53,4	980	3 720	400	390	/
Fachschulabschluss	1 090	10,6	250	650	/	110	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,0	/	480	/	/	/
Hochschulabschluss	710	6,9	150	520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 170	85,9	3 250	5 600	680	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 680	14,1	760	800	/	/	/
Ausländer/-innen	480	4,0	140	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	3,3	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 200	10,1	620	510	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	5,8	170	460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	4,3	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,1	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	18,6	/	140	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	200	11,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	41,0	340	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	14,6	/	120	/	/	/
1980 - 1989	220	20,7	/	160	/	/	/
1990 - 1999	340	31,9	/	230	/	/	/
2000 - 2011	130	12,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	8,5	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,3	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	13,8	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	14,2	/	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	860	51,6	240	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 216	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 381	26,5
Paare ohne Kind(er)	2 019	38,7
Paare mit Kind(ern)	1 417	27,2
Alleinerziehende Elternteile	311	6,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 381	26,5
Ehepaare	3 016	57,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	7,9
Alleinerziehende Mütter	256	4,9
Alleinerziehende Väter	55	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 381	26,5
2 Personen	2 192	42,0
3 Personen	848	16,3
4 Personen	622	11,9
5 Personen	(129)	(2,5)
6 und mehr Personen	(44)	(0,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 268	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	595	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 353	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 747	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 019	53,9
Paare mit Kind(ern)	1 417	37,8
Alleinerziehende Elternteile	311	8,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 016	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	11,0
Alleinerziehende Väter	55	1,5
Alleinerziehende Mütter	256	6,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 240	59,8
3 Personen	841	22,4
4 Personen	565	15,1
5 Personen	91	2,4
6 und mehr Personen	(10)	(0,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 850	230 556	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 725	111 676	1 360 484	39 145 941
Weiblich	6 125	118 879	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	432	9 871	112 644	3 338 895
5 - 9	490	10 956	126 157	3 525 830
10 - 14	574	12 790	149 130	3 940 566
15 - 19	583	11 858	151 156	4 013 880
20 - 24	501	10 326	154 753	4 835 639
25 - 29	488	9 972	145 872	4 872 533
30 - 34	607	11 971	148 114	4 751 911
35 - 39	673	13 335	159 691	4 742 893
40 - 44	989	20 660	234 024	6 351 189
45 - 49	1 122	21 882	248 546	6 999 679
50 - 54	897	17 566	210 288	6 206 294
55 - 59	808	15 003	179 953	5 419 450
60 - 64	886	14 195	172 777	4 702 815
65 - 69	926	13 737	164 001	4 173 351
70 - 74	876	15 115	184 404	4 861 239
75 - 79	472	9 481	113 879	3 270 283
80 - 84	305	6 213	76 525	2 328 083
85 - 89	168	3 861	47 240	1 335 076
90 und älter	53	1 763	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	249	5 775	66 196	1 984 523
3 - 5	257	6 167	69 955	2 025 183
6 - 9	416	8 885	102 650	2 855 019
10 - 15	707	15 272	178 923	4 719 579
16 - 18	320	7 087	90 091	2 377 761
19 - 24	631	12 615	186 025	5 692 745
25 - 39	1 768	35 278	453 677	14 367 337
40 - 59	3 816	75 111	872 811	24 976 612
60 - 66	1 214	18 748	227 965	6 108 258
67 - 74	1 474	24 299	293 217	7 629 147
75 und älter	998	21 318	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 973	85 733	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	6 449	113 072	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	702	15 510	199 693	5 733 361
Geschieden	701	15 996	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	16	229	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	204	5 531
Ohne Angabe	6	6	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 377	221 512	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	96	1 220	140 103
Griechenland	9	183	2 790	254 282
Italien	14	277	3 423	488 390
Kasachstan	-	117	1 284	46 740
Kroatien	6	166	1 633	209 840
Niederlande	10	233	1 859	128 862
Österreich	18	290	2 684	164 246
Polen	41	843	11 300	382 391
Rumänien	3	91	1 484	126 169
Russische Föderation	(25)	387	5 293	174 023
Türkei	70	1 482	28 267	1 505 305
Ukraine	6	177	2 652	112 983
Sonstige	265	4 701	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	710	16 650	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	4 520	106 960	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 570	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 500	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	330	2 880	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 140	98 260	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,4	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,6	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,8	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,5	5,3	4,9
15 - 19	4,9	5,1	5,4	5,0
20 - 24	4,2	4,5	5,5	6,0
25 - 29	4,1	4,3	5,2	6,1
30 - 34	5,1	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,3	9,0	8,4	7,9
45 - 49	9,5	9,5	8,9	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,5	7,7
55 - 59	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	7,5	6,2	6,2	5,9
65 - 69	7,8	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,4	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,0	6,6	6,4	5,9
16 - 18	2,7	3,1	3,2	3,0
19 - 24	5,3	5,5	6,6	7,1
25 - 39	14,9	15,3	16,2	17,9
40 - 59	32,2	32,6	31,2	31,1
60 - 66	10,2	8,1	8,1	7,6
67 - 74	12,4	10,5	10,5	9,5
75 und älter	8,4	9,2	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,5	37,2	39,3	39,9
Verheiratet	54,4	49,0	45,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,7	7,1	7,1
Geschieden	5,9	6,9	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,0	96,1	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,6	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,0	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,0	7,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	38,1	46,7	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	2,8	1,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51,8	42,9	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 370	124 120	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	6 230	120 530	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	140	3 590	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	2 970	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	5 490	104 780	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	33 300	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 010	50 090	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	350	8 620	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	370	7 670	90 200	2 640 520
Sonstige	200	5 100	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 050	98 000	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	380	7 400	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	500	6 550	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	7 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	620	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	450	7 590	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	910	21 670	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	25 020	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	19 440	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	820	17 580	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 500	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	540	11 940	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	290	5 340	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	300	7 670	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	390	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 340	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 160	25 070	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	690	17 730	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	1 550	21 320	554 250
Baugewerbe	(350)	5 790	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 070	36 950	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	24 990	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	11 960	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 940	57 160	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(390)	5 940	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	16 020	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	540	9 020	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 100	26 180	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	9 200	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	15 210	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	150	4 860	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	480	10 590	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	250	5 790	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	4 810	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 440	59 610	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 420	63 160	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 270	58 300	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	150	4 860	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	970	17 380	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 970	44 970	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 070	44 120	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 490	94 350	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 090	20 080	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	3 880	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	12 920	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	710	17 570	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 790	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 170	199 650	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 680	29 240	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	480	8 850	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	7 060	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 790	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 200	20 390	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	11 830	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	510	8 560	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	3 870	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	4 690	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	290	4 910	368 440
Italien	/	520	5 960	796 770
Kasachstan	170	3 150	32 120	1 240 570
Kroatien	/	300	2 690	330 730
Niederlande	/	380	4 020	226 240
Österreich	/	410	5 050	345 620
Polen	310	4 240	55 510	2 006 410
Rumänien	/	440	4 010	576 200
Russische Föderation	/	2 950	32 690	1 318 130
Türkei	200	2 820	55 080	2 714 240
Ukraine	/	720	5 130	229 510
Sonstige	690	12 840	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	470	5 720	171 620
1960 - 1969	/	1 130	11 500	608 420
1970 - 1979	160	2 330	24 320	1 277 210
1980 - 1989	220	2 870	30 210	1 680 040
1990 - 1999	340	6 740	71 990	3 159 270
2000 - 2011	130	3 860	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 500	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	2 720	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	140	3 550	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	4 550	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	240	5 090	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	860	11 820	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 500	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,7	54,2	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,5	52,7	50,8	51,5
Erwerbslose	1,2	1,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,3	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	45,8	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,5	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,4	21,9	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,0	3,8	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,3	3,2	3,3
Sonstige	1,7	2,2	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,0	81,3	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,1	6,1	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	8,0	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	6,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7,3	6,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	14,9	18,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,1	21,2	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	21,3	16,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	14,9	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,9	10,1	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	4,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,9	6,5	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,7	20,8	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,1	14,7	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,3	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,6)	4,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33,2	30,7	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22,5	20,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,7	9,9	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	47,4	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(6,3)	4,9	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,8	13,3	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	7,5	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,6	21,7	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,4	31,4	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,0	52,0	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,6	16,6	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	5,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,4	3,0	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,5	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,4	30,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,3	32,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,8	29,8	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,4	2,5	2,0	1,9
Fachhochschulreife	9,4	8,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,2	23,0	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	20,1	22,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,4	48,2	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,6	10,3	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	6,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,9	9,0	6,6	7,9
Promotion	/	1,4	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,9	87,2	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,1	12,8	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,0	3,9	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	3,1	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,8	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,1	8,9	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	5,2	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	3,7	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,7	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,0	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,0	1,5	2,4
Italien	/	1,8	1,8	5,2
Kasachstan	10,1	10,8	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	18,6	14,5	16,6	13,1
Rumänien	/	1,5	1,2	3,8
Russische Föderation	/	10,1	9,8	8,6
Türkei	11,6	9,6	16,5	17,7
Ukraine	/	2,5	1,5	1,5
Sonstige	41,0	43,9	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,5	2,6	1,8
1960 - 1969	/	6,0	5,3	6,3
1970 - 1979	14,6	12,3	11,3	13,2
1980 - 1989	20,7	15,2	14,0	17,4
1990 - 1999	31,9	35,7	33,3	32,8
2000 - 2011	12,2	20,4	26,9	23,5
Unbekannt	/	7,9	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,5	9,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,3	12,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	15,6	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	14,2	17,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	51,6	40,4	39,0	44,4
Unbekannt	/	5,1	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 216	101 171	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 381	30 834	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 019	31 944	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 417	28 981	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	311	7 551	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1 861	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 381	30 834	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 016	52 470	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(73)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	8 382	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	256	6 198	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	55	1 353	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1 861	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 381	30 834	475 701	13 960 811
2 Personen	2 192	36 305	458 194	12 455 731
3 Personen	848	16 467	184 389	5 454 875
4 Personen	622	12 547	136 678	3 906 260
5 Personen	(129)	3 462	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(44)	1 556	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 268	23 492	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	595	10 353	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 353	67 326	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	30,5	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	38,7	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	28,6	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,0	7,5	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	30,5	36,1	37,2
Ehepaare	57,8	51,9	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	8,3	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	6,1	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,5	30,5	36,1	37,2
2 Personen	42,0	35,9	34,8	33,2
3 Personen	16,3	16,3	14,0	14,5
4 Personen	11,9	12,4	10,4	10,4
5 Personen	(2,5)	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(0,8)	1,5	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	10,2	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	66,5	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 747	68 476	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 019	31 944	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 417	28 981	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	311	7 551	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 016	52 470	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(73)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	414	8 382	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	55	1 353	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	256	6 198	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 240	37 094	459 616	12 429 861
3 Personen	841	16 200	178 626	5 313 244
4 Personen	565	11 943	129 394	3 706 717
5 Personen	91	2 611	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(10)	628	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Barsbüttel	Kreis Stormarn	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	53,9	46,6	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,8	42,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,3	11,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,5	76,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	12,2	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,8	9,1	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	59,8	54,2	56,8	54,9
3 Personen	22,4	23,7	22,1	23,4
4 Personen	15,1	17,4	16,0	16,4
5 Personen	2,4	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,3)	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

